



Vorschau: Saisonfinale FIM MiniGP™ Austria Series & Austrian Junior Cup am Red Bull Ring

Presseausendung | 29.08.2022

FINALER SHOWDOWN FÜR ZWEIRAD-TALENTE AM RED BULL RING

Die MiniGP™ Austria Series und der Austrian Junior Cup absolvieren das Saisonfinale in der Steiermark. Einmaliges Erlebnis mit Pressekonferenz & Boxenführung im Rahmen der Motorrad-Weltmeisterschaft in Spielberg: Talente der MiniGP™ Austria Series treffen MotoGP-Stars am Red Bull Ring.

- MiniGP™ Austria Series, Round 5 – Saisonfinale: Sonntag, 4. September, Red Bull Ring
- Austrian Junior Cup, Round 5 – Saisonfinale: 2.-4. September, Red Bull Ring
- Alle Informationen unter: www.minigpaustria.at bzw. unter www.austrianjuniorcup.at

Wer kann sich in der Premiersaison der MiniGP™ Austria Series durchsetzen und fährt zum Welt-Finale 2022 nach Valencia? Die Entscheidung fällt beim letzten Saison-Stopp am Sonntag, 4. September am Red Bull Ring. Mit dem Gesamtführenden Fynn Kratochwil (DEU), Tobias Kitzbichler aus Tirol und Anina Urlaß (DEU) haben noch drei Talente die Chance auf einen Platz unter den Top 2 – gleichbedeutend mit einem Ticket für das „World Final“ 2022 im November in Spanien. Dort messen sich die schnellsten Rider aller MiniGP-Serien weltweit.

Hochspannend ist die Ausgangslage auch beim Austrian Junior Cup Saisonfinale (2.-4. September, Red Bull Ring): Der Schweizer Kimi-Nikita Gundermann und Korbinian Brandl aus Deutschland liegen vor den letzten beiden Rennläufen in der Steiermark punktgleich in Führung, gefolgt von Phil Urlaß (DEU). Beste Österreicherin ist mit Lena Kemmer das einzige Mädchen im Starterfeld. Die Grazerin fuhr zuletzt am vierten Rennwochenende erstmals auf das Podium und hat auf Platz vier liegend zumindest noch theoretische Chancen auf den Gesamtsieg.

MiniGP™ Austria Series Talente bei den Stars der MotoGP

Die drei MiniGP™ Austria Series Talente Anina Urlaß, Tudor Dedea (beide DEU) und Tobias Kitzbichler aus Tirol durften unlängst im Rahmen der MotoGP am Red Bull Ring an einer Pressekonferenz teilnehmen und trafen dort auf die MotoGP-Superstars, darunter Brad Binder, Fabio Quartararo und der spätere Spielberg-Sieger Francesco Bagnaia. Als Draufgabe führte der deutsche Moto2 Pilot Marcel Schrötter die jungen Talente durch seine Box – spannende Einblicke und angeregtes Fachsimpeln inklusive. „Das war ein ganz besonderes Erlebnis, die Stars der MotoGP aus nächster Nähe zu erleben. Alle unsere Fragen bei der Pressekonferenz wurden von den Ridern beantwortet. Auch Marcel Schrötter hat sich viel Zeit genommen und uns sein Bike in der Box genau erklärt“, schwärmt Kitzbichler, der zuletzt beim 4. Saisonstopp in Saalfelden/Brandlhof seinen ersten Saisonsieg feierte.

Saisonfinale am Red Bull Ring: Das Programm im Überblick

Racing-Fans erwartet von 2.- 4. September ein dichtes Programm mit Österreichs schnellsten Zweirad-Talenten am Red Bull Ring. Der Austrian Junior Cup startet bereits am Freitag, 2. September mit dem ersten Freien Training:

Freitag, 09:05	Freies Training 1
Freitag, 13:25	Freies Training 2
Freitag, 16:55	Q1
Samstag, 11:05	Q2
Samstag, 16:40	Race 1
Sonntag, 17:15	Race 2

Los geht's bei der MiniGP™ Austria Series am Sonntag, 4. September mit dem ersten Freien Training:



Sonntag, 09:00	Freies Training 1
Sonntag, 10:00	Freies Training 2
Sonntag, 11:30	Qualifying 1
Sonntag, 13:00	Qualifying 2
Sonntag, 14:15	Rennen 1 (12 Runden)
Sonntag, 15:45	Rennen 2 (12 Runden)

Sonntag, 16. Oktober: „Try out“ für Zweirad-Talente am Red Bull Ring

Die Vorbereitungen für die Saison 2023 laufen bei beiden Nachwuchsserien auf Hochtouren: Am Sonntag, den 16. Oktober, findet daher am Red Bull Ring ein offenes „Try out“ (Sichtungstraining) für interessierte Burschen und Mädchen statt. Dabei sind beide österreichischen Einstiegsklassen auf der „Road to MotoGP“ vertreten: Sowohl die Ohvale GP-0 160 Minibikes der MiniGP™ Austria Series (für Rider zwischen zehn und 14 Jahren) als auch die KTM RC4 R aus dem Austrian Junior Cup (für Rider zwischen 13 und 20 Jahren) stehen bereit und können an der Seite von erfahrenen InstruktorInnen getestet werden. *„Wir wollen interessierte Mädchen und Burschen herzlich einladen, die Serien und die Bikes besser kennenzulernen. Konkrete Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Interesse und Spaß am Motorrad-Rennsport sind natürlich von Vorteil“*, erklärt Rene Binna vom Veranstalter BG Sportpromotion. Alle Informationen und Anmeldung unter www.minigpaustria.at bzw. www.austrianjuniorcup.at.

Über FIM MiniGP™

Die FIM MiniGP™ World Series zielt darauf ab, eine gleichberechtigte Plattform für junge Fahrer weltweit zu schaffen. MiniGP-Wettbewerbe weltweit werden damit vereint und standardisiert, um die Fähigkeiten der jungen Piloten bestmöglich zu fördern und ihre Chancen auf dem Weg in die MotoGP zu verbessern. Ab 2022 gibt es die Minibike-Meisterschaft mit fünf Rennevents auch in Österreich. Botschafter der FIM MiniGP™ Austria Series ist Motorrad-WM-Rennsieger Gustl Aulner. Die Fahrer/innen müssen zwischen zehn und 14 Jahre jung sein und auf gleichen Ohvale GP-0 160-Maschinen antreten. Die Top-2 der FIM MiniGP™ Austria Series bekommen die Chance, sich beim FIM MiniGP™ World Final 2022 in Valencia der internationalen Konkurrenz zu stellen. Der Sieger sichert sich einen Platz in einem der Road to MotoGP-Programme. Weitere Informationen unter www.minigpaustria.at

Über den Austrian Junior Cup:

KTM, Red Bull Ring Riding Experience und Austrian Motorsport Federation (AMF) wollen österreichische Talente im Motorrad-Straßenrennsport auf der Road to MotoGP begleiten. Seit 2021 bekommen Burschen und Mädchen zwischen 13 und 20 Jahren mit dem Austrian Junior Cup (AJC) die Chance, ihre Fähigkeiten in einer professionellen Meisterschaft zu verbessern und zu beweisen, dass sie das Rüstzeug zum MotoGP-Fahrer haben. Alle Teilnehmer gehen mit identischen Bikes – der KTM RC4 R mit 250 ccm Viertakt-Motoren – an den Start. Die Organisation und Durchführung des Austrian Junior Cups übernimmt BG Sportpromotion in enger Zusammenarbeit mit KTM Österreich und der AMF. Als Mentor & Riding Coach fungiert der ehemalige Weltklasse-Motorradrennfahrer Andy Meklau. Mehr Informationen: www.austrianjuniorcup.at

Bildmaterial

- Bild 1_MiniGP Austria Series_Starterfeld mit Top 3 vor Finale_#8, #36, #21 (c) Lucas Pripfl
- Bild 2_MiniGP Austria Series_#8 Fynn Kratochwil (c) Branislav Rohal
- Bild 3_MiniGP Austria Series_#36 Tobias Kitzbichler (c) Branislav Rohal
- Bild 4_MiniGP Austria Series_#21 Anina Urlaß (c) Branislav Rohal
- Bild 5_MiniGP Austria Series_MotoGP Pressekonferenz @Red Bull Ring (c) DORNA
- Bild 6_MiniGP Austria Series_T. Dedea, A. Urlaß & T. Kitzbichler (vlnr.) treffen Marcel Schrötter am Red Bull Ring (c) DORNA
- Bild 7_Austrian Junior Cup_Top 3 vor Finale_#93, #25, #37 (c) Michael Jurtin
- Bild 8_Austrian Junior Cup_Starterfeld mit Top 3 (c) Klemen Sofric
- Bild 9_Austrian Junior Cup_#35 Lena Kemmer beste Österreicherin vor Finale (c) Klemen Sofric
- Bild 10_Austrian Junior Cup_Red Bull Ring (c) Klemen Sofric

Medienkontakt FIM MiniGP™ Austria Series und Austrian Junior Cup:

Martin Kohlbacher
Telefon: +43 664 54 87 285
E-Mail: media@bg-sportpromotion.com